

### **Zeitkapsel für die Hauptstraße**

Wer schreibt, der bleibt. Wichtige Ereignisse sollten also für die Nachwelt erhalten bleiben. In der Mitte der Hauptstraße wurde daher am 4. August eine Zeitkapsel im Boden versenkt. Darin eingeschlossen wurde der Ausführungsplan mit den Unterschriften von vielen Beteiligten, außerdem eine Zusammenstellung der Presseresonanz von der Planung bis zur Fertigstellung und eine Dokumentation der Aktionen der Werbegemeinschaft, mit denen die Hauptstraße auch während der Bauzeit für Kunden attraktiv gehalten wurde.

Natürlich wurde die Sache vom ersten Bürger der Stadt Dr. Dominik Pichler in die Hand genommen. Unter den wachsamen Augen vieler Zuschauer wurde die Kapsel gefüllt und nach dem Verschweißen in die dafür vorbereitete Öffnung im Boden eingelassen. Und das Baustellenmaskottchen Grubi war natürlich auch dabei.

Die Stelle wird nach dem Pflastern zwar nicht mehr zu sehen sein. Damit die Nachwelt aber die Chance hat, die Dokumente wiederzufinden, wurde der Ort natürlich genau eingemessen und die Koordinaten in den Akten vermerkt.

### **Hauptstraßen-Fest am 23. August**

Jetzt ist es bald soweit: der erste Teil der Hauptstraße wird in den nächsten Tagen fertiggestellt. Wenn die Absperrungen geräumt sind und der Fugensand eingewaschen ist, wird der Blick frei auf den gesamten neuen Teilabschnitt. Und so, wie die Bautätigkeit begonnen wurde, wird auch zum Abschluss eingeladen, zu Grillwurst und Getränken. Das Team der Stadtkernerneuerung lädt am Donnerstag, 23. August zwischen 17:00 und 19:00 Uhr zum Abgrillen für den ersten Bauabschnitt ein. Wie im Januar, aber hoffentlich bei besserem Wetter erwarten wir die hungrigen und durstigen Gäste bei der Metzgerei Moeselagen in der Mitte der Hauptstraße. Die Einladung gilt vor allem für die Besucher, Bewohner und Geschäftsleute der Hauptstraße, die besonders unter der Baustelle gelitten haben.

### **Aktionen im September**

Die Interessengemeinschaft der Geschäftsleute auf der Hauptstraße möchte mit verschiedenen Aktionen auf die Fertigstellung des ersten Bauabschnittes aufmerksam machen. Dafür war beantragt worden, die Parkgebühren auf dem Peter-Plümpe-Platz für einen gewissen Zeitraum auszusetzen. Mit diesem Antrag hat sich der Stadtentwicklungsausschuss am 10. Juli intensiv beschäftigt. Als Ergebnis der Beratung beschloss der Ausschuss, dass im Monat September 2018 auf dem Peter-Plümpe-Platz keine Parkgebühren erhoben werden.

Zusätzlich plant die Werbegemeinschaft mehrere Aktionen im September und möchte damit Besucher auf die neue Hauptstraße neugierig machen und die Stadt locken.

### **Zur Planung des Kapellenplatzbereichs**

Der Zeitplan für den Planungsprozess sah vor, einen Beschluss zur Vorentwurfsplanung vor der Sommerpause zu fassen, damit dann in der zweiten Jahreshälfte die Entwürfe für die drei Platzbereiche konkretisiert werden können. Im November sollte dann mit den abgestimmten und beschlossenen Entwürfen der Antrag auf Fördermittel gestellt werden.

Die Vorentwurfsplanung war am 20. Juni im Petrus-Canisius-Haus vorgestellt und anschließend im Kirchenvorstand und im Stadtentwicklungsausschuss beraten worden. Dabei wurde

von Seiten der Kirche noch Beratungsbedarf gesehen. Vor allem gilt das zu den Überlegungen für den Luxemburger Platz. Dabei ist zu prüfen, inwiefern Bau- und Gestaltungsmaßnahmen am Pflaster und im Untergrund mit dem Erhalt des Baumbestandes vereinbar sind.

Natürlich sind die Interessen der Kirchengemeinde St. Marien für diesen Bereich besonders zu berücksichtigen. Schließlich handelt es sich um das Wallfahrtszentrum. Der Kirche gehören aber auch große Teile der umzugestaltenden Flächen. Aus den aktuellen Überlegungen ergibt sich also die Notwendigkeit zu weiteren Abstimmungsgesprächen zwischen Planungsbüro, Kirche, Politik und Verwaltung. Diese Gespräche werden nach der Sommerpause angesetzt. Ergebnisse daraus sind dann wieder öffentlich zu diskutieren.

Der Stadtentwicklungsausschuss hat sich dementsprechend in seiner Sitzung am 10. Juli dafür ausgesprochen, schnellstmöglich in die Arbeitsgespräche einzutreten.

Für Fragen und Anregungen stehe ich gerne zur Verfügung. Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, sagen Sie mir bitte Bescheid.

Freundliche Grüße  
Im Auftrag  
Franz Heckens  
Abteilung 2.1 "Stadtplanung"

.....  
Peter-Plümpe-Platz 12  
47623 Kevelaer

Tel.: 02832 122-402

Fax: 02832 122-77402

E-Mail: [franz.heckens@kevelaer.de](mailto:franz.heckens@kevelaer.de)

Web: <http://www.kevelaer-stadtkernerneuerung.de/>